

Ausschusssitzung vom 10. November 2022

Frage Nr. 1164 von Herrn Mertes (VIVANT)

Thema: Strukturreform der beruflichen Ausbildung

Es gilt das gesprochene Wort!

In einem Gutachten vom 22. Januar 2019 zum REK-Thesenpapier hat der Wirtschafts- und Sozialrat (WSR) folgendes geschrieben, ich zitiere:¹

"... und möchten deshalb für das REK III die Schaffung eines Projektes anregen, welches die Möglichkeit einer grundlegenden Reform der Ausbildungswege in der Deutschsprachigen Gemeinschaft prüfen soll. Diese Prüfung sollte sich auch mit der Frage beschäftigen, ob eine Zusammenlegung der derzeit parallellaufenden Systeme der schulischen und der mittelständischen Ausbildung mittelfristig durchführbar und sinnvoll wäre. Ziel einer solchen Zusammenlegung sollte eine möglichst objektive und korrekte Ausbildungsberatung, -begleitung und -orientierung mit dem alleinigen Fokus auf den Schüler sein, wodurch unserer Meinung nach, eine Erhöhung der Anzahl Gesellen- und Meisterabschlüsse in der Deutschsprachige Gemeinschaft erfolgen würde." (Zitat Ende)

Der WSR bezieht sich in diesem Kontext auf einen im Dezember 2018 erschienen Bericht der KU-Löwen mit dem Titel „Jugendliche und junge Erwachsene in Ostbelgien“, demzufolge die Schüler nach Abschluss der Mittelschule, im Gegensatz zu den Studienmöglichkeiten, nur unzureichend über die möglichen Berufsausbildungen informiert werden.

Darüber hinaus wurde am 20. Oktober während der Haushaltsberatungen hier im Ausschuss erklärt, dass am 7. November eine Klausurtagung auf Direktionsebene zur Vorbereitung der Gespräche zur Strukturreform der beruflichen Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft stattfinden würde.

Wir erachten dieses Thema als einen zentralen Aspekt bei der Aufwertung der beruflichen Bildung in der DG und möchten deshalb wissen, wie Sie in dieser Angelegenheit weiter vorgehen wollen.

Hierzu lauten meine Fragen an Sie:

1. Hat diese Klausurtagung stattgefunden?
2. Wenn ja, was können Sie uns über die Ergebnisse dieser Tagung berichten?
3. Wie sieht der weitere Fahrplan dieser Strukturreform aus?

¹ **WSR** - Gutachten-REK-III-Thesenpapier - <https://www.wsr-dg.be/wp-content/uploads/gutachten-rek-iii-thesenpapier.pdf>

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei der angesprochenen Klausurtagung, die effektiv am vergangenen Montag, 7. November 2022 stattgefunden hat, handelt es sich noch nicht um die Strukturreform an sich, sondern um deren Vorbereitung. An dieser Klausur haben neben den Direktionsebenen des IAWM, des ZAWM und der technisch-beruflichen Sekundarschulen auch Vertreter des Berufsbildungszentrum des Arbeitsamts sowie des WSR und der Unterrichtsverwaltung teilgenommen.

Im Vorfeld dieser Klausurtagung habe ich bereits mit zahlreichen Akteuren über die Herausforderungen in der beruflich-technischen Bildung und mittelständischen Ausbildung ausgetauscht. Unter anderem fand ein Treffen auf Arbeitsebene statt, bei dem Lösungsansätze für eine zukünftige engere Zusammenarbeit zwischen den bestehenden Systemen der beruflich-technischen Sekundarschulen sowie der dualen Ausbildung identifiziert wurden.

Diese Aufgabe wurde im Verlauf der extern moderierten Klausur in einem sehr konstruktiven Austausch mit den Mitgliedern der Direktionsebene konkretisiert. Ziel ist war, Haupthandlungsfelder zu identifizieren, aus denen in der Folge Arbeitspakete für den eigentlichen Strukturprozess ermittelt werden können.

Die Ergebnisse aus allen bisherigen Austauschen, aus der Klausurtagung und aus den Berichten von VDI und der OECD sowie aus dem Leitbild des GABB werden nun

zusammengeführt und aufgearbeitet. Es bestand ein allgemeiner Konsens darüber, dass durch eine engere Zusammenarbeit nicht nur viele Lücken im System geschlossen, sondern auch ein Bildungsmodell mit passgenauen Lösungen für die optimale Förderung des individuellen Potenzials jedes Lernenden entwickelt werden können.

Als nächster Schritt im Rahmen der Vorbereitung der Strukturreform ist ein weiteres extern moderiertes Treffen mit den Teilnehmern der Klausur geplant, bei dem die Ergebnisse der bisherigen Treffen gemeinsam in Arbeitspakete eingeordnet und mit einem Zeitrahmen versehen werden. Außerdem wird im Rahmen dieses Termins mit den Akteuren die weitere Vorgehensweise bestimmt werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.